

Kassel, 18.03.2010

**Bebauungsplan Schloßäckerstraße**

Anfrage der FDP-Fraktion

- 101.16.1643 -

**Anfrage**

Wir fragen den Magistrat:

In der Schlossäckerstraße im Kasseler Ortsteil Kirchditmold hat sich eine Anwohnerinitiative gebildet, die sich gegen die Bebauung des Grünzugs entlang der Bahntrasse nördlich der Christbuchenstraße wendet.

1. Trifft es zu, dass bereits 2004 das gesamte Buschwerk auf diesem Areal entfernt wurde? Wenn ja, warum?
2. Steigen die Lärmimmissionen durch die Bahntrasse nach Ansicht des Magistrats für die vorhandene Bebauung an, wenn die auf dem genannten Areal befindlichen Bäume gefällt werden?
3. Wie sollen die dort neu entstehenden Wohnhäuser vor Lärm durch die Bahntrasse geschützt werden?
4. a) Welche Bedeutung misst der Magistrat dem Gebiet hinsichtlich seiner klimaökologischen Wirkung für das Stadtklima zu?  
b) Wie verträgt sich die Bebauung dieses Gebiets mit den Bestrebungen des Magistrats, klimaökologische Belastungen im Innenstadtbereich abbauen zu wollen?
5. Trifft es zu, dass in Kürze vollendete Tatsachen durch Abholzen von Bäumen geschaffen werden sollen, obwohl der Bebauungsplan sich in der Offenlegungsphase befindet und noch nicht in Rechtskraft erwachsen ist?

**Die Anfrage ist beantwortet.**

Alfons Spitzenberg  
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg  
Schriftführerin